

**Veränderungen? Wir gestalten sie!**

**Wie eine gesunde Work-Life-Balance und betriebliche Belange harmonisieren**

## Flexible Arbeitszeitgestaltung

### Die Herausforderung

Jeder will sie: mehr Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung. Was zunächst so klingt, als wären sich alle einig, ist bei näherer Betrachtung jedoch durchaus komplex und mit Konfliktpotential versehen. Denn jeder meint damit etwas anderes.

Arbeitgeber wollen Arbeitseinsätze möglichst flexibel in Abhängigkeit von der Auftragslage und der aktuellen Auslastung gestalten.

Auch Arbeitnehmer wollen ihre Arbeitszeit möglichst flexibel gestalten, jedoch auch abhängig von privaten Taktgebern, die sie häufig kaum selbst beeinflussen können: So ist die Kinderbetreuung abhängig von Kita- oder Schulöffnungszeiten. Pendelzeiten, häusliche Pflege und vieles mehr geben den Takt vor.

Die Möglichkeit, dass betriebliche und persönliche Interessen dabei auseinanderliegen, ist groß.

### Wie können betriebliche und persönliche Belange harmonisieren?

Damit die unterschiedlichen Interessen zusammenfinden, braucht es die Mitbestimmung.

Denn klar ist: Unternehmen, die die Arbeitszeit ausschließlich von oben nach unten angeben, haben kaum noch Chancen im Wettbewerb um die besten Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt.

Es braucht spezifische Regelungen im Betrieb, die die Interessen des Unternehmens und der Beschäftigten gleichermaßen berücksichtigen. Im Fokus steht dabei letztlich auch immer die Frage: Wer verfügt über die Zeit?

### Wie kann das gelingen?

Erst kürzlich wurde die TBS gGmbH beispielsweise zu Verhandlungen über eine Betriebsvereinbarung in einem rheinland-pfälzischen Unternehmen aus der Chemiebranche hinzugezogen.

Anlässlich des BAG-Urteils zur Arbeitszeiterfassungspflicht wurde ein elektronisches Zeiterfassungssystem eingeführt. Im Zuge dessen verhandelten die Betriebsparteien erneut über das gesamte Thema der flexiblen Arbeitszeitgestaltung. Die TBS hat dabei die Verhandlungen begleitet. Das Ergebnis sind Regelungen über Vertrauensarbeitszeit, Rahmenarbeitszeiten, Gleitzeit und Schichtplangestaltung, die auf die individuellen Belange unterschiedlicher Beschäftigtengruppen aus Verwaltung und Produktion eingehen.

Dazu wurden betriebliche Belange und persönliche Bedürfnisse der Beschäftigten analysiert und bewertet. Unter den gegebenen tariflichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurden passgenaue Arbeitszeitmodelle und betriebliche Regelwerke vereinbart - unter Beteiligung der Beschäftigten. Dabei wurde so abgewogen, dass sowohl das Unternehmen planen und flexibel reagieren kann und auch Beschäftigte langfristig planen können, damit Berufs- und Privatleben gut miteinander vereinbar sind.

### Ansprechpartner für Rückfragen



Rouven Winter

TBS gGmbH

rouven.winter@tbs-rlp.de

Mobil: 0151 - 215 38 118